



BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN für Langenlonsheim



Karl-Wilhelm Höffler
Bürgermeisterkandidat

Hans-Walter Spindler
Edgar Block

Erich Kunius

Andreas Pilarski
Gerlinde Huppert-Pilarski

Annemarie Block

Politik beginnt vor der Haustür

Nach den immer massiveren ausländerfeindlichen Gewaltakten entschlossen sich etliche engagierte Bürgerinnen und Bürger in der Verbandsgemeinde Langenlonsheim auch auf kommunaler Ebene Farbe zu bekennen. Gemeinsam war uns die Überzeugung, daß es in Deutschland nie mehr dazu kommen darf, daß Menschen sich fürchten müssen, hier unter uns, in unseren Städten und Dörfern, zu leben. Gemeinsam war uns auch die Überzeugung, daß Politik nicht alleine irgendwo weit weg in Mainz oder Bonn gemacht wird, sondern daß **Politik vor der Haustür beginnt**.

Gerade Kommunalpolitik in den Dörfern hat Einfluß darauf, wie die Menschen, die hier leben, miteinander auskommen und gemeinsam ihr Dorf und seine Umgebung gestalten. Gerade Kommunalpolitik muß sicherstellen, daß das Leben auf dem Dorf attraktiv bleibt. Arbeitsplätze vor Ort und bezahlbarer Wohnraum sind dazu genauso notwendig wie ein ausreichendes Schulangebot, bessere Zug- und Busverbindungen und ein Kulturangebot für alle Altersgruppen am Ort. Für Familien muß das Betreuungsangebot der Kindergärten und Schulen ausgeweitet werden. Ältere Menschen brauchen ausreichende Angebote durch mobile Hilfsdienste, um ein selbständiges Wohnen sicherzustellen.

Aber unser wichtigstes Anliegen ist der schonende Umgang mit der Natur, in der wir leben. Gerade die Nähe zur Natur macht die Qualität des Lebens auf dem Dorf aus.

Jede Bürgerin und jeder Bürger weiß genau, wie die Lebensbedingungen im Dorf aussehen. Deshalb ma-

chen wir vom BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN nicht Politik für die Bürgerinnen und Bürger, sondern **Politik mit den Bürgerinnen und Bürgern**. In diesem Sinne fordern wir eine stärkere Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an den Entscheidungen des Gemeinderates. Für uns ist die demokratische Abstimmung alle fünf Jahre zur Kommunalwahl viel zu wenig. Demokratie will täglich gelebt sein, auch nach den Wahlen

Dabei stehen **BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN** für eine ökologische, basisdemokratische und soziale Alternative zu der Klüngelwirtschaft der bisherigen Ratsfraktionen.

- *Wir stehen für Erneuerung.*
- *Wir stehen für Sensibilität für drängende Probleme.*
- *Wir stehen für Offenheit und Transparenz in der Politik und eine bürgernahe Verwaltung.*
- *Und wir stehen dafür, daß Politik kein trockenes Geschäft ist, sondern auch Spaß machen kann.*

Info-Stand

Wir laden Sie ein, uns kennenzulernen, bei unserem Informationsstand am 11. Juni, vormittags, vor der Verbandsgemeindeverwaltung.

Dort erhalten Sie unser ausführliches Programm.

Dafür stehen wir in der Ortsgemeinde und der Verbandsgemeinde:

Verkehr:

- kein Durchgangsverkehr im Ortskern; Verlegung der Streckenführung der Bundesstraße B48 auf die andere Naheseite
- „Tempo 30 km/h“ im gesamten Ortsbereich, und - wo immer möglich - sind Spielstraßen einzurichten
- Zebrastreifen mit Druckknopfampeln über die Naheweinstraße am Neukauf, am Bahnhof, an der Weidenstraße, am evangelischen Kindergarten, am Heumarkt, am Rathaus und am Bahnhof Kloningersmühle
- bessere Anbindung Langenlonsheims an die Bahnhöfe in Bingen und Bad Kreuznach, insbesondere in den Morgen- und Abendstunden
- Wiederinbetriebnahme der Bahnstrecke von Langenlonsheim in Richtung Stromberg
- Planungen für einen zweiten Stop der Regionalbahn an der Abzweigung zur alten Hunsrückbahn, um eine bessere Anbindung des südlichen Orts teils an die Bahnstrecke zwischen Bingen und Bad Kreuznach zu erreichen.
- umweltschonender Ausbau des Radwegenetzes - auch im Ortsbereich
- Wir lehnen den Bau einer Entlastungsstraße für Langenlonsheim mit der Streckenführung *Mainzer Straße - Gewerbegebiet - Einmündung zwischen Langenlonsheim und Laubenheim* ab. Insbesondere kritisieren wir, daß diese Entlastungsstraße die Bahnlinie von Bingen nach Bad Kreuznach mit einer Brücke über die Bahnstrecke statt eines ebenerdigen Bahnübergang kreuzen soll. Wir lehnen diese Planung aus folgenden Gründen ab:
 1. Ein Brückenbauwerk verschandelt das Nahe-tal.
 2. Durch die Höhe der Brücke wird Langenlonsheim und Laubenheim weiträumig mit Lärm beschallt.
 3. Wie jede neue Straße wird auch diese zusätzlichen Verkehr anziehen.
 4. Alternative Verkehrsführungen wurden unzu-reichend berücksichtigt, insbesondere die neue Nahebrücke und die Anschlußstelle der Autobahn bei Welgesheim.

Dorfentwicklung:

- Erhaltung und Renovierung alter Bausubstanz („grüner“ Dorfentwicklungsplan)
- Baulücken schließen, Ausweisung neuer Bauplätze nicht an den „Enden“ des Dorfes, sondern eher in seinem Zentrum
- Neugestaltung, Begrünung und Aufwertung des Heumarktes. Reduzierung der Parkplätze und Ab-bau des zentralen „Flutlichts“
- Flächenentsiegelung durchführen
- Förderung von ökologisch sinnvoller Begrünung

Umwelt und Energie:

- kein Gewerbegebiet zwischen Langenlonsheim und Gensingen südlich der L242
- Verstärkte Nutzung des Regenwassers, um das Grundwasser zu schonen
- Die Ortsgemeinde muß beim Landkreis vorstellig werden, damit von der Mülldeponie im Langen-lonsheimer Wald keine Gefahr für die Bevölkerung ausgeht.
- Erfassung aller alten und „wilden“ Mülldeponien in der Gemarkung Langenlonsheim
- naturgemäße Waldwirtschaft; Reduzierung des PKW-Verkehrs in den Wald
- Stufenweise muß durch entsprechende Förder-maßnahmen die Anwendung von Düngung und Spritzmitteln reduziert werden
- Förderung alternativer, dezentraler Energien und Energiesparkonzepten bei Altbauten und Neubau-ten (finanziell, baurechtlich), z. B. Solarenergie o-der Blockheizkraftwerke für öffentliche Gebäude
- anfallendes Biogas der Kläranlage Langenlonsheim zur Stromgewinnung nutzen
- unser Ziel: eine eigenständige Energieversorgung für Langenlonsheim, unabhängig vom RWE

Soziales:

- Ausbau des gemeindeeigenen Kindergartens als Ganztagskindergarten, eventuell mit Krippe und Hort.
- Einrichtung eines Jugendtreffs und Betreuung durch Sozialarbeiter bzw. Sozialarbeiterinnen
- kulturelle Angebote für Kinder und Jugendliche
- Erweiterung der Angebote für Senioren, die ein selbständiges Leben im Dorf sicherstellen

unsere Wahlliste für Langenlonsheim:

1. Karl-Wilhelm Höffler, Diplom-Psychologe
Bürgermeisterkandidat
2. Gerlinde Huppert-Pilarski, Bankkauffrau
3. Edgar Block, Diplom-Ingenieur
4. Andreas Pilarski, Molkereimeister
5. Annemarie Block, Diplom-Sozialpädagogin
6. Erich Kunius, Winzer
7. Hans-Walter Spindler, Arzt

**... und wir kandidieren auch
für den Verbandsgemeinderat**